



## Viele Reptilien und Kätzchen

Ein erster Rückblick auf das ausklingende Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und stellte uns vor zwei wesentliche Herausforderungen:

Die Zahl der zu versorgenden Reptilien stieg stark, aus einem Reptilienzimmer für Schlangen, Leguane, Agamen und Landschildkröten sind über das Jahr drei Zimmer geworden. Artgerechte Unterbringung, notwendige Zwangsfütterung bei Schlangen und Schildkröten und artentypische Erkrankungen stellten hohe Anforderungen an unsere Tierpflegerinnen und verursachten hohe Kosten.

2014 war auch ein geburtenstarker Jahrgang bei den Katzen. Über 110 Katzenwelpen wurden im Tierheim und unseren Pflegestellen aufgezogen, gesund gepflegt und bereits teilweise vermittelt. Dabei



EINE HANDVOLL KÄTZCHEN MIT KATZENSCHNUPFEN. DIE BEHANDLUNG IST AUFWENDIG.

versursachte die Behandlung des dabei leider unvermeidlichen Katzenschnupfens ganz erhebliche Mehrkosten. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle nochmals an unsere unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer, die so manchem Kätzchen erfolgreich ins Leben geholfen haben. **ms**

## Unsere Tiere benötigen Ihre Hilfe!

Eine Spende für das Tierheim ist praktische Tierliebe

Sie heißen Lena, Minka oder Pepper. So unterschiedlich wie ihre Namen sind auch die Schicksale der Fellnasen, die täglich in unserem Tierheim ankommen. Etwas ist jedoch für alle gleich: Sie brauchen Hilfe, weil sie ausgesetzt wurden oder einfach niemand sie haben will. Im Tierheim finden sie Fürsorge, Futter und Menschen, die sich liebevoll um sie kümmern. Jeden einzelnen Tag im Jahr! Doch das kostet Geld.

Auch nach Weihnachten werden wieder Tiere abgegeben werden, von denen einige als putzige Geschenke unter dem Weihnachtsbaum lagen. Bitte helfen Sie, damit wir helfen können!

### So hilft Ihre Spende den Tieren



helfen dabei, einen Hund etwa einen Monat lang mit Futter zu versorgen.



kostet die tierärztliche Behandlung, die Aufzuchtmilch und das Futter für eine Babykatze.



benötigen wir, um ein DoggyBed® zu kaufen, auf dem ein alter Hund mit Arthrose schmerzfrei liegen kann.

### Spendenkonto

Erster Freier Tierschutzverein Leipzig u.U. e.V.

IBAN: DE49 8605 5592 1110 5058 64

BIC: WELDADE8LXXX



## Gans mal wirklich ganz anders...

Für die traditionellen Weihnachtssessen müssen Tiere monatelang leiden und sterben

**Weihnachten, das Fest der Liebe, der Familie und des „guten“ Essens. Doch was steht wirklich auf unseren Tischen?**

Bevor der schmackhafte Gänsebraten oder die duftende Pute auf den weihnachtlich dekorierten Tisch kommt, haben die Tiere (überwiegend) ein Leben und Leiden jenseits aller Vorstellungen zu artgerechter Tierhaltung verbracht: Sie leben zu tausenden eng zusammengepfercht in dunklen Hallen und sehen nie das Tageslicht. Enten und Gänse haben keinen Zugang zu Badewasser, um ihrem natürlichen Bedürfnis, ihr Gefieder zu pflegen, nachzukommen. Puten entwickeln in kürzester Zeit ein groteskes Aussehen, weil der Brustmuskel unver-



PUTENMAST. DRÜCKENDE ENGE BIS ZUM TOD.  
(USCHI DREIUCKER / PIXELIO)

hältnismäßig stark wächst, das Skelett kann die Last nicht mehr tragen. Diese Tiere verbringen ein Leben unter permanenten Schmerzen. Besonders elend ist es um die „Delikatessen“ bestellt: Hinter einer „delikatsten“ Stopfleber verbirgt sich nichts anderes als eine krankhaft vergrößerte Leber, die entsteht, weil die Tiere mehrfach täglich ein Metallrohr in den Hals gestoßen bekommen, durch den

der Futterbrei in den Magen gepumpt wird. Diese tierquälerische Prozedur ist zwar in Deutschland und 13 anderen europäischen Staaten verboten, das Produkt darf aber nach wie vor in Deutschland verkauft werden.

Kaviar ist der Laich des Störs. Der Stör steht dadurch am Rande der Ausrottung. Die Eier werden dem lebendigen Weibchen durch Aufschlitzen des Leibs entnommen. Das gilt auch für den „Kaviarersatz“ aus anderen Fischarten. Muß das alles sein? Wie wäre denn Weihnachten mal gans, äh, ganz anders? Bewußt mit einem vegetarischen oder sogar veganen Menü? Damit das Fest der Liebe auch ein Fest der Tierliebe wird. Ein Tip findet sich auf Seite 2. **cr**

## Advent im Tierheim

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, einen vorweihnachtlichen Nachmittag bei unseren Tieren zu verbringen:

**So, 14. Dez.  
14—17 Uhr**



Im Tierheim-Kaffee erwarten Sie fleißige Helferinnen mit einem Kuchenbasar, dessen Erlös dem Tierheim gespendet wird und in der Adventstombola wartet vielleicht schon ein Vorweihnachts-Präsent auf Sie.

Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr steht Ihnen wieder ein Pendelverkehr zwischen Max-Liebermann-Straße 184 (Vorstandsbüro) und Tierheim zur Verfügung. Wenn Kinder mitfahren sollen, informieren Sie uns bitte unter 9117154, damit wir Kindersitze zur Verfügung stellen können. **ms**

## Rückblick: Was wurde aus Ecki und Jimmy?

Mops Ecki hat es nicht geschafft, aber Jimmy ist auf dem Weg in ein zweites Leben

Viele Tierfreunde möchten gern wissen, was aus Tieren wurde, die wir in früheren Newslettern vorgestellt haben.

Im Newsletter 09-10/14 berichteten wir über das Schicksal des neunmonatigen Mops-Rüden „Ecki“, welcher mit einem angeborenen Organdefekt nach seiner „Rettung“ mangels Geld bei den „Rettern“ letztendlich doch im Tierheim landete. Ursache für seine multiplen Gesundheitsprobleme war ein Lebershunt. Unser Vertragstierarzt, Herr Dr. Jähniq, verschloss den



MOPS „ECKI“- WIR HABEN GEKÄMPFT UND VERLOREN.

Shunt in einer aufwendigen Operation. Obwohl der Hund sich nach der Narkose stabilisierte, verstarb er plötzlich in der ersten Nacht. Eine Autopsie in der Universitäts-tierklinik brachte dann Klarheit. Die OP war perfekt gelungen, aber ein bis dahin noch nicht behandeltes Magengeschwür war aufgebrochen und verursachte letztendlich den Tod. Welch ein tragisches Ende eines so kurzen Lebens!

Im Newsletter 07-08/14 beschäftigten wir uns mit den Leiden von stark übergewichtigen Tieren und berichteten über den Dobermann-Mischling Jimmy, der mit über 57! kg zu uns ins Tierheim kam. Ein tierärztlich verordnetes Futtermanagement und eine sich vorsichtig steigernde Bewegung haben geholfen, dass Jimmy inzwischen sogar wieder so etwas wie eine Taille hat. Aktuell wiegt der Rüde „nur“ noch 40 kg und kann



JIMMY – AUF DEM WEG ZUR „BIKINI-FIGUR“, WAS IHM ABER NOCH FEHLT, IST EIN NEUES ZUHAUSE

sich inzwischen wieder normal und hundetypisch bewegen. Es scheint so, als ob es keine Folgeschäden des extremen Übergewichts geben wird und nun fehlt dem freundlichen älteren Hund nur noch ein schönes neues Zuhause, in welchem auch darauf geachtet wird, dass Jimmy nicht wieder ein Dickerchen wird. ms

## Öffnungszeiten Jahreswechsel

Wie üblich bleibt unser Tierheim an folgenden Tagen für Besucher geschlossen: Heilig Abend, 1. + 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr.

Das Ausführen der Hunde ist an diesen Tagen möglich. cr

Allen Tierfreunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr Team des Tierheims Leipzig



Rike / pixelio

## Mutters Klassiker tierfreundlich anders: Rouladen aus Seitan

Seitan wird aus Weizeneiweiß (Gluten) hergestellt. Mit etwas Geschick lassen sich viele Klassiker so vegan kochen

Dieses Rezept soll eine erste Anregung für Tierfreunde sein. Etwas Übung benötigt die Herstellung von Seitan, doch das Ergebnis ist verblüffend lecker. Und kein Tier muß für dieses Essen sterben.

### Für die Rouladen (4 Stück):

- 1 Tasse Gluten
- 3 EL Mehl
- 3 EL Kichererbsenmehl
- je ½ TL Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Piment, Rauchsatz
- 1 Prise Zucker
- 1 TL Gemüsebrühpulver
- 1 Tasse kaltes Wasser
- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL Tomatenmark
- Bratöl
- Senf
- 2 Essiggürkchen, in Scheiben geschnitten
- 4 feine Räuchertofuscheiben
- ½ Zwiebel, gewürfelt

### Für die Sauce:

- ½ Zwiebel, fein gewürfelt
- 10 g getrocknete Steinpilze, gewaschen, klein geschnitten
- 1 EL Tomatenmark
- 1 TL gemahlener Kümmel
- schwarzer Pfeffer, gemahlen
- 1 Lorbeerblatt
- 1 EL süßes Paprikapulver
- ½ TL Liebstöckel
- 1 TL Gemüsebrühpulver
- ca. 500 ml Wasser
- Salz
- 1 TL Kartoffelmehl

Für den Seitan zuerst die trockenen Zutaten und Gewürze verrühren, dann Wasser, Zitronensaft, Tomatenmark unterkneten. 4 flache, rechteckige Fladen (ca. 0,5 cm dick) durch Auswalzen herstellen (erfordert Kraft!) und diese nacheinander von einer Seite 5 Minuten in Öl anbraten. Jeweils die „rohe“ Seite mit

Senf bestreichen, mit Gurke, Zwiebel und Tofu belegen. Aufrollen und mit einer Rouladennadel feststecken. Die Rouladen im Ofen bei 180 °C 25 Minuten backen.

Für die Sauce die Zwiebel und das Tomatenmark in der Pfanne im übrigen Seitanöl anbraten, die Pilze und Paprikapulver zugeben und anschwitzen. Mit Wasser ablöschen und die restlichen Zutaten (außer dem Kartoffelmehl) einrühren, 15 Minuten köcheln lassen. Mit Kartoffelmehl (in wenig kaltem Wasser angerührt) binden.



Dazu kann man—gerade auch zu Weihnachten—Klöße und Rotkraut reichen.

### Vegetarier oder Veganer?

Während Vegetarier in ihrer Ernährung „nur“ auf Fleisch verzichten, lehnen Veganer jede Nutzung tierischer Produkte ab, also auch Eier, Milchprodukte und Honig. Ca. jeder zehnte Deutsche ernährt sich heute bereits vegetarisch oder sogar vegan. Eine sofortige Umstellung mag nicht einfach sein, dennoch sollte jeder Tierfreund einfach mal „reinschnuppern“ und wird überrascht sein, wie vielfältig und lecker die vegetarische und vegane Küche sein können. Tierschutz darf sich nicht auf Heimtiere beschränken, sondern muß alle Lebewesen umfassen. cr